

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-motorrad-neuzulassungen-steigerten-sich-2020-um-16-prozent-42921905>

Datum: 17.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖAMTC: Motorrad-Neuzulassungen steigerten sich 2020 um 16 Prozent

HDI & ÖAMTC Fahrtechnik suchen "Österreichs sichersten Motorradfahrer"

Motorradfahren liegt weiterhin im Trend – Ende 2020 waren nach vorläufigen Zahlen der Statistik Austria in Österreich 570.760 Motorräder zugelassen, was einer Steigerung von 3,8 Prozent gegenüber 2019 entspricht. Zudem wurden 32.204 Motorräder neu zugelassen – darunter auch Leichtmotorräder. Die ungebrochene Beliebtheit spiegelt sich jedoch auch in den Unfallzahlen wider – die traurige Bilanz: Im Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2020 verunglückten 73 Biker auf Österreichs Straßen tödlich. Das entspricht einem Anteil von 21,6 Prozent aller Verkehrstoten österreichweit. Im Vergleich zu 2019 gingen die tödlichen Motorradunfälle um 7,6 Prozent zurück (Quelle: BMI/Bearbeitung ÖAMTC-Unfallforschung). Um Fahrfehlern vorzubeugen und die Fehleinschätzungen anderer Verkehrsteilnehmer ausgleichen zu können, sollten Fahrmanöver regelmäßig trainiert werden. Ein Training empfiehlt sich insbesondere zum Start der Motorrad-Saison: "Nach der Winterpause fehlt die Fahrpraxis und man ist als Biker fehleranfällig, da die Routine beim Fahren noch nicht wiederhergestellt ist", erklärt Georg Scheiblauber, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik.

Viele Biker neigen außerdem dazu, nur auf ihre eigene Fahrweise zu fokussieren und den Verkehr oder Straßenverlauf zu wenig Aufmerksamkeit zu schenken. "Es fehlt die Sicherheit beim Fahren und damit geht meist auch der Spaß verloren. Verschiedene Witterungsverhältnisse, Rollsplitt oder rutschige Stellen werden zum Problem, wenn man sie nicht rechtzeitig erkennt und richtig darauf reagiert", so der Motorrad-Experte. Um Biker zu ermutigen, sich gründlich mit ihrem Motorrad auf die Straße vorzubereiten, sucht die ÖAMTC Fahrtechnik gemeinsam mit der HDI-Versicherung auch in diesem Jahr nach dem sichersten Motorradfahrer Österreichs. Der Bewerb wird 2021 zum achten Mal ausgetragen und erfreut sich großer Beliebtheit. Günther Weiß, Vorstandsvorsitzender der HDI Versicherung AG: "Mit der Veranstaltung möchten wir Motorradfahrer dazu motivieren, ihre Fahrtechnik zu trainieren und sicher in die Saison zu starten. Denn eines ist klar, mehr denn je in Zeiten einer Pandemie: Jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel."

## Auf Österreichs sichersten Motorradfahrer wartet eine Honda CB650R

Am Bewerb "Österreichs sicherster Motorradfahrer" können alle teilnehmen, die ein Aktiv- oder Dynamik-Motorrad-Training bei der ÖAMTC Fahrtechnik absolvieren. Als Hauptpreis winkt eine neue Honda CB650R im Wert von über 8.500 Euro. Das Finale wird am 28. August 2021 im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Saalfelden / Brandlhof ausgetragen. "Österreichs sicherster Motorradfahrer" wird unterstützt von der HDI Versicherung, Honda, Michelin, iXS und dem Motorrad Magazin.

Die Instruktoren der ÖAMTC Fahrtechnik sind selbst langjährige Motorradfahrer, viele waren und sind

erfolgreiche Motorsportler und können daher praxisnahe Tipps geben. Im Zuge der Trainings lernen Biker, wie sie optimal und rasch mit dem Motorrad im Straßenverkehr auf Gefahrensituationen reagieren. Dazu gehören die richtige Kurventechnik, Blickführung und Notbremsungen. "Egal, wie erfahren man ist, ob Anfänger oder Vielfahrer: Übung macht den Meister. In der Gruppe lernt man intensiver. Weil Vergleiche gezogen werden können und man sich auch besser einschätzen lernt. Mit einem Training gewinnt man an Sicherheit und hat mehr Spaß am Fahren", hält Scheiblauber fest. "Gerade das gekonnte Bremsen und Ausweichen muss regelmäßig trainiert werden, damit man im Notfall ohne Sturz davonkommt. In unseren Kursen trainieren wir viele Abläufe und Manöver, die man vielleicht nur einmal braucht – dann aber können sie lebensrettend sein."

In einigen Bundesländern wird die Teilnahme an Motorrad-Trainings gefördert. Weitere Infos dazu, wo das möglich ist und Anmeldung zum Bewerb unter: [www.bestbiker.at](http://www.bestbiker.at) und [www.oeamtc.at/fahrtechnik](http://www.oeamtc.at/fahrtechnik)

## Neuzugelassene Motorräder und tödlich verunglückte Biker 2020 nach Bundesland

|                   | Neuzulassungen per<br>31. Dezember 2020 | Motorrad Bestand<br>per 31. Dezember 2020<br>(inkl. Leichtmotorräder) | Tödlich verunglückte<br>Biker im Zeitraum<br>Jan – Dez 2020 |
|-------------------|---|---|---|
| Burgenland        | 1.002                                   | 21.086  | 0   |
| Kärnten           | 2.729                                   | 45.360  | 7   |
| Niederösterreich  | 6.189                                   | 122.197   | 21  |
| Oberösterreich    | 6.876                                   | 100.383   | 17  |
| Salzburg          | 1.812                                   | 34.990  | 8   |
| Steiermark        | 4.791                                   | 90.892  | 9   |
| Tirol             | 2.802                                   | 49.815  | 5   |
| Vorarlberg        | 1.200                                   | 28.689  | 4   |
| Wien              | 4.803                                   | 77.348  | 2   |
| <b>Österreich</b> | <b>32.204</b>                           | <b>570.760</b>  | <b>73</b>   |

Quelle: Statistik Austria / Bearbeitung der ÖAMTC Unfallforschung